

Pfarrbrief

der Pfarreiengemeinschaft
Vilseck - Schlicht - Sorghof

Juli 2022



Fronleichnam 2022

400. Todesjahr von Hl. Franz von Sales

Wir, die Missionare des Hl. Franz von Sales (MSFS) begehen im Jahr 2022-2023 das 400. Todesjahr unseres Ordenspatrons. Aus diesem Anlass feiern wir das „Jahr des heiligen Franz von Sales“ vom 24. April 2022 bis zum Sonntag der Barmherzigkeit 2023. Durch dieses Vorwort möchte ich Ihnen gern einen kurzen Einblick zu unserem Patron und seiner Spiritualität übermitteln.

Es sind viele Ordensgemeinschaften weltweit, die nach der salesianischen Spiritualität leben. Unsere Ordensgemeinschaft Missionare des heiligen Franz von Sales (MSFS) wurde von Pierre Marie Mermier im Jahr 1838 in Annecy Frankreich gegründet. Mittlerweile sind wir über 1800 Priester und engagieren uns in mehr als 25 Ländern. Durch die Gründung der Ordensgemeinschaft, wollte Pierre Marie Mermier folgendes bewirken: 1. Erneuerung des Glaubens in den Pfarrgemeinden durch Predigt, Seelsorge und Gemeindemission. 2. Mission: also Verkündigung der christlichen Botschaft an alle Menschen, die davon nichts gehört haben. 3. Christliche Erziehung der Kinder und Jugendlichen.

Als Grundlage für diese Aufgaben sollen die Mitglieder der Gemeinschaft Gott über alles suchen und Christus nach dem Beispiel von Franz von Sales nachfolgen und die salesianische Spiritualität leben. Daher gehören wir zu den Ordensgemeinschaften der Salesianischen Familie.

Ein kurzer Einblick zu seiner Spiritualität

Salesianisch leben: Salesianisch leben heißt, Leben in der Gegenwart des liebenden Gottes bei allem, was ich tue, und das auf eine lebenswürdige, gewinnende, positive, herzliche Weise, so dass die Menschen, denen ich begegne, nicht den Eindruck bekommen, dieses Leben in der Gegenwart Gottes wäre mir eine Last oder mache mich krank und depressiv, sondern dieses Leben in der Gegenwart Gottes schenkt mir das Leben in Fülle, und zwar heute genauso wie nach meinem Tod.

Wesentliche Stichworte der salesianischen Spiritualität

Gottesliebe: Franz von Sales ist nicht zu verstehen, wenn man nicht berücksichtigt, dass all sein Tun, Denken und Reden von der Überzeugung getragen ist, dass Gott den Menschen liebt. Alles, was von Gott kommt, alles, was Gott will, alles was Gott tut, geschieht aus Liebe. Gott selbst ist Liebe, er kann also nicht anders als lieben. Alles, was nicht mit Liebe vereinbar ist, kommt nicht von Gott. Gottes Wille ist immer Gottes Liebe.

Leben in der Gegenwart des liebenden Gottes: Salesianisch leben heißt – ausgehend von der Überzeugung, dass Gott die Liebe ist und uns Menschen nur lieben kann – leben in der Gegenwart des liebenden Gottes. Gott ist da wie die Luft, die wir atmen und zum Leben brauchen. Diese Gegenwart ist nicht

beängstigend oder störend, sondern so wichtig, notwendig und erfüllend, wie das Gefühl, liebenswert und geliebt zu sein.

Weltfrömmigkeit: Wenn ich dem Willen Gottes entspreche, kann ich tun, was ich will, ich werde immer richtig handeln. Wenn ich dem Willen Gottes nicht entspreche, kann ich tun, was ich will, ich werde immer falsch handeln. Weltfrömmigkeit besagt, dass ich bei allem, was ich tue, egal ob dies Gebet, Arbeit oder Vergnügen ist, den Willen Gottes erfüllen soll. Eine Mutter, die den Willen Gottes erfüllt, in dem sie am Sonntag ihr krankes Kind pflegt und nicht in die Kirche geht, lebt damit genauso heilig, wie ein Mönch, der den ganzen Tag vor dem Tabernakel sitzt, schweigt, fastet und betet. Nicht der Beruf muss sich an die Frömmigkeit anpassen, sondern die Frömmigkeit an den Beruf. Eine Frömmigkeit, die dem Alltag schadet, ist keine Frömmigkeit.

Hingabe an den Willen Gottes: Wer ganz im Willen des liebenden Gottes lebt und sich ihm anvertraut, der braucht keine Angst haben. Es wird alles gut werden, weil Gott die Liebe ist, und nicht wollen kann, dass mir Böses geschieht. Diese Hingabe an den Willen Gottes ist die Grundlage des salesianischen Optimismus: ich werde nicht zugrunde gehen, weil Gott mich liebt. Wenn ich auch jetzt so manches nicht begreife, so kann ich darauf vertrauen, dass alles sein gutes Ende haben wird.

Mystik des Herzens: Der Ort, in dem Gott im Menschen wohnen will, ist das Herz. Wenn ich Gott in mein Herz einlasse, kann ich ihn spüren, erfahren, lieben und erlebe auch, dass er mich liebt. Jesus selbst hat uns so sehr geliebt, dass er uns am Kreuz sein Herz geschenkt hat. Er liebt uns also buchstäblich aus ganzem Herzen. So sollen auch wir Gott nicht nur unseren Verstand, sondern unser Herz öffnen, damit Gott dort Wohnung nehmen kann. Wer das Herz eines Menschen besitzt, besitzt den ganzen Menschen. Wer aus der salesianischen Spiritualität lebt, lebt daher vor allem die Herzlichkeit.

Weg der kleinen Tugenden: Gott verlangt vom Menschen sehr selten große Leistungen, aber kleine Gelegenheiten, Gott zu dienen gibt es täglich. Für diese kleinen Gelegenheiten brauche ich die kleinen Tugenden: Demut, Sanftmut, Gleichmut, Herzlichkeit, Geduld, Sorgfalt, Ertragen unserer und der anderen Fehler, Höflichkeit, Hilfsbereitschaft, Milde, Bescheidenheit, Aufrichtigkeit, und Vertrauen.

Das Wort "Tugend" scheint nicht in unsere Zeit zu passen, hat für manche einen leicht altbackenen Beigeschmack. Gemeint sind damit allerdings Haltungen und Verhaltensweisen, die uns Orientierung geben, die uns helfen, uns zu entwickeln und zu denen zu werden als die wir von Gott gemeint sind. Es geht dabei gerade nicht um ein Verbiegen, sondern um die Entfaltung unserer Persönlichkeit. Tugenden sollen uns den Weg zu einem gelingenden Leben weisen. Franz von

Sales wollte den frohen Menschen, der nicht von seinem Versagen niedergedrückt ist, sondern der sich in der Liebe Gottes aufgehoben weiß. So sollen wir uns nicht ständig mit unseren Fehlern beschäftigen, sondern das Gute in uns - also die Tugenden - pflegen und einüben.

Ihr P. Jimmy Joseph MSFS

„Eine halbe Stunde Meditation ist absolut notwendig, außer, wenn man sehr beschäftigt ist, dann braucht man eine ganze Stunde.“

– Hl. Franz von Sales



„Alles aus Liebe, nichts aus Zwang.“

Hl. Franz von Sales

Gottesdienstordnung

Freitag, 01.07.: Freitag der 13. Woche im Jahreskreis

- 14:30** Schlicht: Barmherzigkeitsstunde
17:30 Vilseck: Eucharistische Anbetung
18:30 Vilseck: Hl. Messe



Samstag, 02.07.: Mariä Heimsuchung

- 18:00** Vilseck: Rosenkranz
18:30 Vilseck: Vorabendmesse

14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

3. Juli 2022

14. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Jesaja 66,10-14c

2. Lesung: Galater 6,14-18

Evangelium:
Lukas 10,1-12.17-20



Ulrich Loose

» In jener Zeit suchte der Herr zweiundsiebzig andere aus und sandte sie zu zweit vor sich her in alle Städte und Ortschaften, in die er selbst gehen wollte. Er sagte zu ihnen: Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenig Arbeiter. Bittet also den Herrn der Ernte, Arbeiter für seine Ernte auszusenden! «

Kollekte f. Weltkirche

- 08:30** Schlicht: Hl. Messe
10:00 Sorghof: Hl. Messe



Montag, 04.07.: Hl. Ulrich und Hl. Elisabeth

- 18:00** Axtheid-Berg: Rosenkranz
18:30 Axtheid-Berg: Hl. Messe

Dienstag, 05.07.: Hl. Antonius Maria Zaccarìa

- 08:00** Vilseck: Rosenkranz
08:30 Vilseck: Frauenmesse
18:00 Schlicht: Rosenkranz
18:30 Schlicht: Hl. Messe

Mittwoch, 06.07.: Hl. Maria Goretti

- 14:00** Pfarrheim Vilseck: Seniorennachmittag
18:00 Vilseck: Rosenkranz
18:30 Vilseck: Hl. Messe



Donnerstag, 07.07.: Hl. Willibald

- 08:00** Schlicht: Rosenkranz
08:30 Schlicht: Hl. Messe
18:00 Kreuzberg: Rosenkranz
18:30 Kreuzberg: Hl. Messe

Freitag, 08.07.: Hl. Kilian und Gefährten

- 14:30** Schlicht: Barmherzigkeitsstunde
17:30 Sorghof: Eucharistische Anbetung
18:30 Sorghof: Hl. Messe

Samstag, 09.07.: Hl. Augustinus Zhao Rong und Gefährten

- 18:00** Sorghof: Rosenkranz
18:30 Sorghof: Vorabendmesse

15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

10. Juli 2022

15. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:

Deuteronomium 30,9c-14

2. Lesung: Kolosser 1,15-20

Evangelium: Lukas 10,25-37



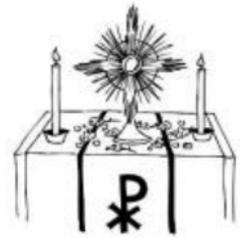
Ulrich Loose

» Ein Samariter aber, der auf der Reise war, kam zu ihm; er sah ihn und hatte Mitleid, ging zu ihm hin, goss Öl und Wein auf seine Wunden und verband sie. Dann hob er ihn auf sein eigenes Reittier, brachte ihn zu einer Herberge und sorgte für ihn. «

- 08:30** Schlicht: Hl. Messe
10:00 Vilseck: Hl. Messe in Adlholz zur Kirchweih
11:00 Schlicht: Taufe von Louis Ertl

Montag, 11.07.: Hl. Benedikt von Nursia

- 18:00 Axtheid-Berg: Rosenkranz
18:30 Axtheid-Berg: Hl. Messe



Dienstag, 12.07.: Dienstag der 15. Woche im Jahreskreis

- 08:00 Vilseck: Rosenkranz
08:30 Vilseck: Frauenmesse
18:00 Schlicht: Rosenkranz
18:30 Schlicht: Frauenmesse

Mittwoch, 13.07.: Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde

- 17:00 Sorghof: Fatimariosenkranz
17:45 Vilseck: Fatimariosenkranz
18:30 Vilseck: Hl. Messe



Donnerstag, 14.07.: Hl. Kamillus von Lellis

- 08:00 Schlicht: Rosenkranz
08:30 Schlicht: Hl. Messe
18:00 Schönwind: Rosenkranz
18:30 Schönwind: Hl. Messe
19:30 Schlicht: Gemeinsame Sitzung der Pfarreiengemeinschaft

Freitag, 15.07.: Hl. Bonaventura

- 14:30 Schlicht: Barmherzigkeitsstunde
17:30 Schlicht: Eucharistische Anbetung
18:30 Schlicht: Hl. Messe

Samstag, 16.07.: Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge

Karmel

- 18:00 Schlicht: Rosenkranz
18:30 Schlicht: Hl. Messe, 25 Jahre Schlepperfreunde Schlicht mit Werkvolkkapelle

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

17. Juli 2022

16. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Genesis 18,1-10a

2. Lesung: Kolosser 1,24-28

Evangelium: Lukas 10,38-42



Ulrich Loose

» In jener Zeit kam Jesus in ein Dorf. Eine Frau namens Marta nahm ihn gastlich auf. Sie hatte eine Schwester, die Maria hieß. Maria setzte sich dem Herrn zu Füßen und hörte seinen Worten zu. Marta aber war ganz davon in Anspruch genommen zu dienen. «

- 08:30 Sorghof: Hl. Messe**
- 10:00 Vilseck: Hl. Messe**
- 11:00 Vilseck: Taufe von Isabella Zippel**
- 13:30 Schlicht: Schlepperfreunde Fahrzeugweihe (Oierer Wiese)**

„Mit einem Tropfen Honig kann man mehr Mücken
fangen als mit einem Fass voll Essig.“
Hl. Franz von Sales

Montag, 18.07.: Montag der 16. Woche im Jahreskreis

- 18:00 Axtheid-Berg: Rosenkranz**
- 18:30 Axtheid-Berg: Hl. Messe**

Dienstag, 19.07.: Dienstag der 16. Woche im Jahreskreis

- 08:00 Vilseck: Rosenkranz**
- 08:30 Vilseck: Frauenmesse**
- 18:00 Schmalnohe: Rosenkranz**
- 18:30 Schmalnohe: Hl. Messe**



Mittwoch, 20.07.: Hl. Margareta und Hl. Apollinaris

- 18:00 Vilseck: Rosenkranz**
- 18:30 Vilseck: Hl. Messe**

Donnerstag, 21.07.: Hl. Laurentius von Bríndisi

- 08:00 Schlicht: Rosenkranz**
08:30 Schlicht: Hl. Messe
10:00 Haus der Betr.: Hl. Messe
10:00 Vilseck: Schulabschlussgottesdienst der 9. Klassen
18:00 Kapelle Hohenzant: Rosenkranz
18:30 Kapelle Hohenzant: Hl. Messe

Freitag, 22.07.: Hl. Maria Magdalena

- 14:30 Schlicht: Barmherzigkeitsstunde**
18:30 Sorghof: Hl. Messe

„Wünsche nicht, etwas anderes zu sein, als was Du bist,
aber versuche, dies so gut wie möglich zu sein.“

Hl. Franz von Sales

Samstag, 23.07.: Hl. Birgitta von Schweden

- 18:30 Sorghof: Vorabendmesse zur Kirchweih**

17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

24. Juli 2022

17. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung: Genesis 18,20-32

2. Lesung: Kolosser 2,12-14

Evangelium: Lukas 11,1-13



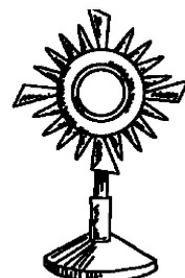
Ulrich Loose

» Jesus betete einmal an einem Ort; als er das Gebet beendet hatte, sagte einer seiner Jünger zu ihm: Herr, lehre uns beten, wie auch Johannes seine Jünger beten gelehrt hat! Da sagte er zu ihnen: Wenn ihr betet, so sprecht: Vater, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Gib uns täglich das Brot, das wir brauchen! «

- 08:30 Schlicht: Hl. Messe**
10:00 Gressenwöhr: Hl. Messe zum Dorffest

Montag, 25.07.: Hl. Jakobus

- 18:00 Axtheid-Berg: Rosenkranz**
18:30 Axtheid-Berg: Hl. Messe



**„Der Ruf Gottes ist wie der Ruf des Meeres:
Man kann nicht eindeutig sagen, wozu Gott uns ruft;
es ist der Ruf in eine Beziehung mit ihm selbst.“**

Oswald Chambers

Dienstag, 26.07.: Hl. Joachim und hl. Anna

08:00 Vilseck: Rosenkranz
08:30 Vilseck: Frauenmesse
18:00 Schlicht: Rosenkranz
18:30 Schlicht: Hl. Messe



Mittwoch, 27.07.: Mittwoch der 17. Woche im Jahreskreis

18:00 Vilseck: Rosenkranz
18:30 Vilseck: Hl. Messe

Donnerstag, 28.07.: Donnerstag der 17. Woche im Jahreskreis

08:00 Schlicht: Rosenkranz
08:30 Schlicht: Hl. Messe
14:00 Schlicht: Seniorennachmittag
18:00 Schönlind: Rosenkranz
18:30 Schönlind: Hl. Messe



Freitag, 29.07.: Hl. Martha, Maria und Lazarus

14:30 Schlicht: Barmherzigkeitsstunde
18:30 Sorghof: Hl. Messe

Samstag, 30.07.: Hl. Petrus Chrysologus, Marien-Samstag

17:00 Vilseck: Vorabendmesse, anschl. Pfarrfest

Das Pfarrfest ist
ein Fest der Begegnung von Mitgliedern und Freunden der Pfarrei.
Nutzen Sie dieses Fest auch dazu,
um den Gästen und der Öffentlichkeit zu zeigen,
was Ihrer Pfarrei in Bezug auf ein gutes Leben für alle wichtig ist.

18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

31. Juli 2022

18. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr C

1. Lesung:
Kohélet 1,2; 2,21-23

2. Lesung:
Kolosser 3,1-5.9-11

Evangelium: Lukas 12,13-21



Ulrich Loose

» So will ich es machen: Ich werde meine Scheunen abreißen und größere bauen; dort werde ich mein ganzes Getreide und meine Vorräte unterbringen. Dann werde ich zu meiner Seele sagen: Seele, nun hast du einen großen Vorrat, der für viele Jahre reicht. Ruh dich aus, iss und trink und freue dich! Da sprach Gott zu ihm: Du Narr! «

08:30 Sorghof: Hl. Messe

10:00 Schlicht: Freiluftgottesdienst Jubiläum FC Schlicht und KLJB Schlicht am Mühlenhof

+++ Wir gedenken unserer Verstorbenen +++

Vilseck: Frau Margareta Dotzler

Schlicht: Frau Josephine Merkl, Frau Theresia Wendl

Sorghof: Herr Robert Hörl, Herr Johann Schmid, Frau Erna Hörl



**Oh Herr, gib´ ihnen die ewige Ruhe,
und das ewige Licht leuchte ihnen.
Lass sie ruhen in Frieden.**

„Die Zeit Gott zu suchen, ist dieses Leben.
Die Zeit Gott zu finden, ist der Tod.
Die Zeit Gott zu besitzen, ist di Ewigkeit.“

Hl. Franz von Sales

Aktuelles aus der Pfarreiengemeinschaft

Bergfest 2022

Das Axtheid- Bergfest findet von 10.09. bis 18.09.2022 statt. Wir planen das Bergfest wieder wie gewohnt, den kirchlichen Teil und den weltlichen Teil mit den Vereinen. Das ausführliche Festprogramm wird im nächsten Pfarrbrief bekannt gegeben. Bitte geben Sie ihre gewünschten Messintentionen rechtzeitig an das Pfarrbüro Vilseck. Die Firma Willax übernimmt dankenswerterweise den Bustransfer zum Axtheid-Berg.

Die Messen zum Bergfest sind wie folgt.

Samstag, 10.09.	18:30 Uhr	Eröffnungsgottesdienst
Sonntag, 11.09.	08:30 Uhr	Sonntagsmesse
	10:00 Uhr	Motorradgottesdienst
Montag, 12.09.	08:30 Uhr	Frühmesse
	14:00 Uhr	Seniorenmesse
Dienstag, 13.09.	08:30 Uhr	Frühmesse
	18:30 Uhr	Messe (Frauenbund)
Mittwoch, 14.09.	08:30 Uhr	Frühmesse
	18:30 Uhr	Patrozinium
Donnerstag, 15.09.	08:30 Uhr	Frühmesse
	18:30 Uhr	Messe (Kolping, KAB, MMC)
Freitag, 16.09.	08:30 Uhr	Frühmesse
	18:30 Uhr	Messe (Jugend)
Samstag, 17.09.	08:30 Uhr	Frühmesse
	18:30 Uhr	Vorabendgottesdienst
Sonntag, 18.09.	08:30 Uhr	Sonntagsmesse
	10:00 Uhr	Familiengottesdienst

Pfarrfest St. Georg Schlicht

Einladung zum Pfarrfest am Sonntag, 03.07.2022 ab 14:30 Uhr mit der Werkvolkkapelle. Für das leibliche Wohl mit Kaffee, Kuchen, Bartwürsten und Hamburgern ist gesorgt. Eine große Hüpfburg gibt es für die Kinder.

Pfarrfest St. Ägidius, Vilseck

Nach 5 langen Jahren Pause, feiern wir wieder in der Stadtpfarrei St. Ägidius Vilseck, das Pfarrfest. Der Pfarrgemeinderat lädt am Samstag 30.07.2022 dazu alle sehr herzlich ein. Es ist eine Gelegenheit unsere Gemeinschaft zu feiern. Um 17:00 Uhr beginnt das Fest mit einem Familiengottesdienst in der Pfarrkirche, danach geht es im Pfarrheimgarten mit Gegrilltem und Bayrischen Schmankerl, Musik und guter Laune weiter. Zu Spiel und Spaß sind Jung und Alt eingeladen.

Fronleichnam 2022

Wir haben wieder in unseren drei Pfarreien ein Fronleichnamsfest mit Prozessionen gefeiert. Die sehr gute Zusammenarbeit der Pfarrangehörigen, der Stadt Vilseck und der Vereine, hat für alle dieses Fest zu einem besonderen Festtag werden lassen. Für die Teilnahme, das Altaraufstellen, die Blumenteppiche, Festmusik, Fahnenabordnungen, Kirchenchöre und und und...und den unzähligen Helfern, ein herzliches Vergelt's Gott, die dazu beigetragen haben.

Danke an Lukas Schöpf

Die Pfarrei Vilseck möchte sich wegen des Ausfalls von Herrn Franz Winklmann ganz besonders bei Lukas Schöpf für seinen unermüdlichen Einsatz an der Orgel bedanken. Lukas hat nicht nur in den letzten 3 Monaten sämtliche Orgeldienste übernommen, sondern auch an den Festtagen zu Ostern unseren Kirchenchor geleitet. Ihm gilt für seinen freiwilligen Einsatz Respekt und Anerkennung. Wir sagen ein herzliches Vergelt's Gott und wünscht ihm alles Gute für seine weitere Ausbildung zum Kirchenmusiker.

Senioren Vilseck

Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag am 06.07.2022 um 14:00 Uhr. Im Pfarrheimgarten wird gegrillt. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Auf Ihr Kommen freut sich das Senioren-Team St. Ägidius Vilseck.

Frauenbund Vilseck

Grillabend: Herzliche Einladung an unsere Frauen zum Grillabend am Freitag, 01. Juli 2022 um 18.00 Uhr. Sie werden wieder verwöhnt mit Leckereien vom Grill, Salaten und verschiedenen Getränken. Es sind auch Überraschungen geplant. Bitte anmelden bis Mittwoch, 30. Juni bei Sonja Stubenvoll (1005).

Generalversammlung des KDFB Vilseck: Am Mittwoch, 27. Juli findet die Generalversammlung des KDFB Vilseck statt. Einladung zum Gottesdienst um 18.30 Uhr, danach im Pfarrsaal. Zunächst gibt es einen sehr schönen Lichtbildervortrag von Rosi Hasenstab „Geheimnisse der Hinterhöfe in der Vilsecker Altstadt“. Nach dem Bericht der Schatzmeisterin und Rückblick der Schriftführerin über das Jahr 2021 findet die Neuwahl der Vorstandschaft statt. Frau Kerstin Aufschneider, stellvertretende Bezirksvorsitzende, wird die Wahl leiten. Wir freuen uns über viele Teilnehmerinnen.

Der Frauentag des KDFB bei der Bezirkswallfahrt zum Annaberg in Sulzbach findet am Donnerstag, 28. Juli zum Thema „Den Aufbruch wagen“ statt. Abfahrt mit dem Bus ist um 18.00 Uhr am Marktplatz. Bitte anmelden (Sonja Stubenvoll 1005).

Schlepperfreunde Schlicht

Die Schlepperfreunde Schlicht laden alle herzlich zum 25-jährigen Jubiläum am 16. und 17.07.2022 auf die Oierer Wiese ein. Der Jubiläumsgottesdienst findet am Samstag, 16.07.2022 um 18:30 Uhr mit der Werkvolkkapelle in der Kirche St. Georg in Schlicht statt. Fahrzeugweihe am Sonntag, 17.07.2022 um 13:30 Uhr auf der Oierer Wiese.

Frauenbund Schlicht

Am Freitag, 08.07.2022 findet endlich wieder unsere "Weiße Nacht" um 19:00 Uhr im Pfarrhof statt. Weiße Kleidung ist erwünscht! Gerne sind auch Nichtmitglieder eingeladen. Wir freuen uns auf Jeden! Um Anmeldung bei Maria Hefner unter 1841 oder 1880 bis 07.07.2022 wird erbeten.

Frauentag am Annabergfest in Sulzbach-Rosenberg am Donnerstag, 28.07.2022 - Abfahrt um 18:00 Uhr am Marktplatz in Schlicht. Gottesdienst um 19:00 Uhr. Um Anmeldung bei Maria Hefner unter 1841 oder 1880 bis 07.07.2022 wird erbeten.

Sommerfest der Senioren in Schlicht

Am Donnerstag, dem 28. Juli 2022, sind alle Senioren ab 14 Uhr zum Sommerfest mit musikalischer Unterhaltung und kulinarischen Genüssen eingeladen – voraussichtlich zusammen mit dem 1.FC Schlicht am Sportgelände am Rennweg. Wenn jemand einen Fahrdienst braucht, sich bitte bei Resi Regler (Tel. 8221) oder Christian Trummer (Tel. 1274) melden.

Werkvolkkapelle Schlicht eV

- Am Samstag, 2. Juli 2022 steht wieder die alljährliche Vorstellung von Instrumenten auf dem Terminplan sozusagen ein "Instrumentenkarussell". Beginn ist 13.30 Uhr im Probenraum der Werkvolkkapelle Schlicht eV (Schule Schlicht). Interessierte sind herzlich eingeladen. Die Instrumente werden kurz theoretisch besprochen mit anschließender praktischer Vorstellung der Schüler/Musiker der Werkvolkkapelle Schlicht eV. Anschl. dürfen alle Interessenten unter Anleitung an den Instrumenten selbst Hand bzw. Mund anlegen. Vorgestellt werden: Blockflöte, Trompete, Flügelhorn, Tenorhorn/Bariton, Horn, Posaune, Tuba, Querflöte, Klarinette, Saxophon, Schlagzeug.
- Am 3. Juli findet das Schlichter Pfarrfest im Pfarrhof mit musikalischer Umrahmung der Werkvolkkapelle Schlicht (Orchester) statt, Beginn 14.30 Uhr
- Am Sonntag 10.Juli veranstaltet die Werkvolkkapelle Schlicht ein Serenaden-Konzert (ähnlich wie 2021). Beginn 17 Uhr (Sportplatz bzw. Turnhalle Schule Schlicht – je nach Wetter). Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen. Zu sehen bzw. hören sein werden das Orchester und das Jugendorchester der Werkvolkkapelle.

- Samstag 16. Juli Gottesdienst für verstorbene Mitglieder mit dem Orchester der Werkvolkkapelle; Beginn 18.30 Uhr, Kirche St.-Georg Schlicht + anschl. Generalversammlung mit Ehrungen und Neuwahlen im Gasthof Roter Hahn; Beginn 20 Uhr, Mitglieder sind herzlich eingeladen.
- Die Bevölkerung ist am Sonntag 17. Juli herzlich zum Sommer-Musikfest im Schulhof Schlicht (bei schlechtem Wetter in der Turnhalle) eingeladen. Beginn 15 Uhr. Es treten alle Musikschrüler (Früherziehung, Blockflöte und Instrumental) und das Jugendorchester der Werkvolkkapelle Schlicht auf.

Einführungskurse für Kommunionhelfer und Lektoren

Wir suchen Kommunionhelfer und Lektoren in unseren Kirchen. Wer Interesse hat ein Kommunionhelfer/in, Lektor/in zu werden und in der Kirche mitzuhelfen, darf sich für die Einführungskurse melden. Die Kosten übernimmt die Pfarrei.

Kommunionhelfer

Die Teilnahme am Einführungskurs ist Voraussetzung zur Bischöflichen Beauftragung zum Kommunionhelferdienst. Anmeldungen können nur durch die zuständigen Pfarrer mit dem entsprechenden Formular erfolgen. Teilnehmen können Frauen und Männer ab 21 Jahren.

Termine:

- 09.07.2022 10.00-16.00 Uhr
Diözesan-Exerzitenhaus Werdenfels, 93152 Nittendorf-Eichhofen
- 15.10.2022 10.00-16.00 Uhr
Pfarrheim Kirchenlaibach, Bayreuther Straße 25, 95469 Speichersdorf

Lektorenschulung

Christen sind davon überzeugt, dass die Bibel Gottes Wort ist. In ihr redet der lebendige Gott zu ihnen. Zugleich wissen sie, dass die Bibel menschliches Wort ist, denn sie ist nicht als ein von Gott selbst geschriebenes Buch vom Himmel gefallen. Dem Wort Gottes muss dazu eine Stimme gegeben werden. Im Gottesdienst tun dies Lektorinnen und Lektoren.

Inhalt: Der Kurs beschäftigt sich mit Ämtern und liturgischen Diensten im Gottesdienst der Kirche allgemein, mit dem Aufbau der Bibel und vermittelt in Theorie und Praxis Kenntnisse über die Kunst des Vorlesens

Termin: 16.07.2022 10.00-16.00 Uhr

Diözesan-Exerzitenhaus Werdenfels, 93152 Nittendorf-Eichhofen

Vortrag und Infoabend

Pilger- und Erlebnisreise im Januar 2023 nach Indien

P. Robin Xavier, plant von 07. bis 19. Januar 2023 eine 13-tägige Pilger- und Erlebnisreise nach Indien und lädt alle Interessierten ein, seine Heimat kennenzulernen und einen Blick auf die Vielfältigkeit des Landes zu werfen. Diese Reise bietet die Gelegenheit, eine Fülle von Eindrücken in einer fremden Kultur zu gewinnen und die Lebenseinstellung der Menschen in Indien besonderes in seiner Heimat kennenzulernen. Mit seiner 5000 Jahre alten Zivilisation ist Indien die Wiege einer der ältesten Kulturen der Welt. Das Land verfügt über eine schier unglaubliche Kulturfülle, die sich unter anderem in seinen Bewohnern, Tempeln und Palästen, in den Städten, aber auch in kleinen Ortschaften widerspiegelt.

P. Robin begleitet die Gruppe während der ganzen Reise und bietet die Möglichkeit, das siebtgrößte Land (Fläche) und das zweitgrößte Land (Bevölkerung) näher und persönlich zu besuchen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, einen Blick in einige Dörfer und Schulen zu werfen, Feste zu besuchen und Hindu-Tempel, Moscheen und Gotteshäuser der verschiedenen Religionen zu besichtigen. Dazwischen kann man sich in der Natur und an Strand und Meer entspannen.

Reiseroute: München - Kochi Heimat von P. Robin (Kerala), Alleppy (Hausbootfahrt in den Backwaters)- Munnar (Wildreservat, Plantagen von Kardamom, Tee, Kaffee und Gewürzen, Elefantenreiten) – Madurai (Hindu Tempel) - Tanjore - Velankanni (Lourdes von Indien) – Pondicherry – Mahabalipuram (Strand) - Chennai.

Sollten Sie sich für diese Reise interessieren, erhalten Sie **weitere Informationen** bei P. Robin Xavier, Tel. 09662/225 oder Mob.015207096740 oder über E-Mail: robinpmsfs@gmail.com.

Alle Interessierten sind zu einem **Vortrag und Infoabend am 22.07.2022 um 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Ägidius Vilseck** eingeladen.



CHRISTLICHE WERTE –

was uns ausmacht

Gastfreundschaft

„Abraham eilte in das Zelt zu Sara und sprach: Eile und nimm drei Maß feines Mehl, knete und backe Brote.“ Damit nicht genug: Die drei Männer, die Abraham und Sarah in Mamre besuchen, werden mit Butter und Milch und einem frisch zubereiteten Kalb bewirtet. (Genesis 18,1-15) Abraham hatte Gott selbst in diesen drei Besuchern erkannt. Vielleicht ist dies die entscheidende Anregung dieser uralten Geschichte: Kann man wie Abraham in Gästen, die sich der eigenen Behausung nähern – und sei sie nur ein Zelt – Gott selbst erkennen und willkommen heißen?

Die biblischen Texte sind eindeutig: „Übt Gastfreundschaft!“, fordert Paulus (Römer 12,13) und: „Einen Fremden

sollst du nicht ausnützen oder ausbeuten!“ (Exodus 22,20) – unisono ist dies biblischer Maßstab für christliches Handeln. Der Samariter, der einen unter die Räuber Gefallenen auf eigene Kosten beherbergen lässt, ist Vorbild: „Dann geh und handle du genauso!“, fordert Jesus vom Gesetzeslehrer, der ihm die Frage nach dem Maßstab für gutes Handeln gestellt hatte (Lukas 10,37).

Nach begrenzten eigenen Möglichkeiten wird dabei nicht gefragt. Kein Gedanke gilt der Frage, ob es zeitlich passt, ob ein Gästezimmer vorhanden, genügend Brot im Kasten, genug Suppe im Topf ist. Es wird nicht gefragt, ob andere Termine drängen, das Konto im Minus ist oder Bedenken enger Lebenspartner zu Ärger führen. Gastfreundschaft geht immer. Vielleicht, weil es Gott sein könnte, der da kommt. Der uns anschaut und das Leben weitet und öffnet: Die hochbetagte Sarah lacht ungäubig, als die drei Männer in Mamre ihr die lang ersehnte Schwangerschaft ankündigen. „Ist denn beim Herrn etwas unmöglich?“, wird ihr von den Besuchern erwidert (Genesis 18,14). Offensichtlich ist Gott nichts unmöglich, wenn man ihn hereinlässt.

Uwe Rieske



Foto: Peter Kane

Pfarrbüro Sorghof

Das Pfarrbüro ist am Freitag, 08.07. und 15.07.2022 wegen Urlaub geschlossen.

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief - **Donnerstag, 21.07.2022**
Bitte beachten Sie, dass der nächste Pfarrbrief über August und September geht!



In der Eucharistie

verwirklicht sich schon jetzt grenzenlose Gemeinschaft. Am Tisch des Herrn spielt es keine Rolle, ob jemand reich oder arm, jung oder alt, fit oder gebrechlich ist. Am Tisch des Herrn spielt es nicht einmal eine Rolle, wie stark mein Glaube oder wie groß meine Schuld ist. Beim letzten Abendmahl hat Jesus weder den Verräter, noch den, der ihn wenig später verleugnen würde, ausgeschlossen.

Änderungen sind vorbehalten!

Hinweis: Bilddateien CD Image

Herausgeber:

Pfarreiengemeinschaft Vilseck - Schlicht - Sorghof

Klostergasse 9, 92249 Vilseck,

Tel. 09662/225 Telefax: 09662/40351: E-Mail: vilseck@bistum-regensburg.de

www.pfarrei-vilseck.de

Tel. 09662/218 Telefax: 09662/9787: E-Mail: schlicht@bistum-regensburg.de

www.pfarrei-schlicht.de

Tel. 09662/360: E-Mail: expositur.sorghof@gmx.de

Öffnungszeiten der Pfarrbüros und Bankverbindungen:

Vilseck: Dienstag und Donnerstag, von 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr

VR-Bank Vilseck, IBAN: DE 89 7529 0000 0000 2298 30

Schlicht: Mittwoch und Donnerstag, von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Raiffeisenbank Vilseck, IBAN: DE 13 7526 1700 0000 3002 50

Sorghof: Freitag, von 08:30 Uhr bis 10:30 Uhr

Sparkasse AM-SUL, IBAN: DE48 7525 0000 0190 2221 58